

Pressemitteilung

„Sprach-Ferien-Safari durch das Viertel Aachen-Nord“

**Gelungene Sprach-Ferien der OGS Pasmstraße in Kooperation
mit dem Kommunalen Integrationszentrum der Stadt Aachen**



Was gibt es eigentlich in meinem Viertel alles für Möglichkeiten? Welche Schätze gibt es vor meiner Haustür zu entdecken?

Das Kommunale Integrationszentrum der Stadt Aachen hat jetzt gemeinsam mit der Offenen Ganztagsgrundschule (OGS) Pasmstraße und dem Fachbereich Kinder, Jugend und Schule ein wirklich spannendes Programm für die Kinder auf die Beine gestellt, die auch in den Herbstferien tagsüber das Betreuungsangebot der OGS nutzen. In zwei aufregenden Wochen mit täglich wechselnden Angeboten entdeckten die Kinder unter dem Motto „Sprach-Ferien-Safari durch unser Viertel“ gemeinsam mit

dem pädagogischen OGS-Personal „ihr“ Quartier Aachen-Nord – und erweiterten dabei ganz nebenbei und spielerisch ihre sprachlichen Fähigkeiten. Alle Sinne wurden „angesprochen“, und das im wahrsten Sinne der Worte. Was gibt es zu sehen, zu hören, zu riechen, zu fühlen und zu schmecken auf einer Foto- und Sprach-Safari durch mein Stadtviertel?

„Unser Anliegen war es, vor allem die zugewanderten, aber auch die hier geborenen Kinder auf spielerische Art bei der Erweiterung ihrer Sprachkompetenzen zu unterstützen und mit ihnen auf Entdeckungsreise durch das Viertel Aachen-Nord zu gehen“, erläutert Angela Mariaux vom Kommunalen Integrationszentrum.

Und dass eine interessante und vielfältige Freizeitgestaltung ganz häufig vor Ort und ohne Kosten möglich ist, ist sicherlich auch für Kinder ein wichtiger Aha-Effekt: So „entdeckten“ sie in ihrem Viertel unter anderem den Stadtpark, die Thermen, die Stadtteilbibliothek im Depot, das Ludwig Forum, die Wurm mit den angrenzenden Schrebergärten und dem Wasserspielplatz, den Aachener Tivoli, den Alten



Schlachthof, das DAS DA-Theater, Zentis - und das Comiciade-Labor, das gerade in der MuFab am Grünen Weg zu Gast war.

Die außerschulischen Lernorte dienten dabei immer wieder als Sprachanlass: sowohl in Sprach- und Bewegungsritualen, sprachlich-thematischen Einführungen zu jedem Tag, in passenden Spielen, Liedern wie auch in der Projektarbeit mit Reisetagebücher etc.

Durch eine Kooperation des Kommunalen Integrationszentrums mit dem Stadtarchiv Aachen konnten die Kinder sich auf alten Fotos auch ansehen, wie ihr Viertel früher einmal ausgesehen hat: dass beispielsweise das Ludwig Forum früher einmal die Schirmfabrik Emil Brauer war.



Daneben lernten die Kinder während der zwei Wochen, dass man Medien nicht nur konsumieren, sondern selbst zur Gestaltung nutzen kann: Durch die Zusammenarbeit mit dem Euregionalen Medienzentrum konnten sie unter Anleitung mit zwei iPads auf „Fotosafari“ durch ihr Viertel gehen. Sie lernten, wie man mit einem Filmprogramm aus den Fotos einen Film gestaltet und diesen mit Ton unterlegt. Auch die Gestaltung eines „begehbaren“ Stadtplans mit besuchten

Orten im Viertel dokumentiert die Sprach-Ferien eindrücklich.

Ansprechpartnerin beim Kommunalen Integrationszentrum der Stadt Aachen:

Angela Mariaux (Team Schulische Bildung)
Kommunales Integrationszentrum Aachen
Tel.: 0241 432 56610
angela.mariaux@mail.aachen.de

Fotos zur Auswahl (zur Verfügung gestellt von Cennet Ünal, OGS Passstr.):

Blätterregen im Stadtpark
Bücherschrank in Aachen-Nord
Viktoria zeigt den „begehbaren Stadtplan“
Abschlusspräsentation vor den Eltern: Film zur Sprachreise
Ceydas Erlebnistagebuch
Eurogress
Tivoli



